



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

27. Januar 2024

Einsatzbericht BF-WI

Folgemeldung: Feuerwehr rettet Personen aus brennendem Gebäude in der Bülowstraße

Die Einsatzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Brandereignis im Wiesbadener Westend in der vergangenen Nacht haben die Feuerwehr Wiesbaden auch am heutigen Tag weiter beschäftigt. Wie berichtet, war in einer Erdgeschosswohnung im Eckhaus Bülowstraße/Zietenring ein Brand ausgebrochen. In der Folge mussten von der Feuerwehr insgesamt sieben Personen über den Treppenraum oder mit Hilfe der Drehleiter aus dem verrauchten Gebäude gerettet werden. Zwei Personen kamen mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus.

Aufgrund der hohen Brandlast in der Brandwohnung, gestalteten sich die Löscharbeiten schwierig. Erst mit Unterstützung eines Teleskopradladers gelang es, soviel Brandgut aus der Wohnung abzutragen, dass wirksame Löschmaßnahmen eingeleitet werden konnten. Bis in den späten Vormittag waren die Einsatzkräfte anschließend damit beschäftigt Nachlöscharbeiten durchzuführen und das restliche Brandgut manuell aus der Wohnung zu schaffen.

Durch die lange Brandeinwirkung kam es auch zu einem Durchbrand der Holzdecke zwischen dem Erdgeschoss und dem ersten Obergeschoss. Die Tragfähigkeit der Decke war dadurch nicht mehr überall gegeben. Glutnester in der Zwischendecke konnten deshalb ungesichert nicht erreicht werden. Mitglieder der nachalarmierten Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Wiesbaden installierten deshalb aufwändige

Seilsicherungen, mit denen Einsatzkräfte gesichert die notwendigen Nachlöscharbeiten durchführen konnten. Zur Beurteilung der Statik des Gebäudes wurden außerdem schon in der Nacht Baufachberater des Technischen Hilfswerks aus Wiesbaden und Frankfurt hinzugezogen, die den Einsatzleiter beratend zur Seite standen. Das Technische Hilfswerk übernahm im Tagesverlauf auch notwendige Absicherungsmaßnahmen am Gebäude.

Das betroffene Mehrfamilienhaus ist bis auf weiteres nicht mehr nutzbar. Bewohner, die nicht bei Verwandten unterkommen konnten wurden mit Unterstützung der Seelsorge in Notfällen eine Unterkunft organisiert. Bewohner des Nachbargebäudes im Zietenring, die ihr Haus in der Nacht sicherheitshalber verlassen mussten, konnten zwischenzeitlich in ihre Wohnungen zurückkehren.

Neben den bereits erwähnten Kräften waren im Tagesverlauf weitere Freiwillige Feuerwehren aus Wiesbaden an der Einsatzstelle, unter anderem die Freiwilligen Feuerwehren Breckenheim und Kastel sowie die Informations- und Kommunikationsgruppe und die Logistikgruppe. Aufgrund der hohen Anzahl benötigter Atemschutzgeräte stellte außerdem der Main-Taunus-Kreis einen Gerätewagen mit Atemschutzgeräten bereit. Insgesamt waren von Seiten der Feuerwehr deutlich mehr als 100 Einsatzkräfte in die Einsatzmaßnahmen eingebunden. Auch Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende machte sich am Vormittag ein Bild der Lage vor Ort. Aktuell laufen die letzten Arbeiten, der Zietenring sollte in Kürze wieder befahrbar sein. (jh)